



Wie sieht das Netto-Null-Gebäude aus?

Der Verein Minergie hat Antworten darauf und stellt diese am Energieapéro Schaffhausen vor. Und was kann Kreislaufwirtschaft dazu beitragen? Ein lokales Projekt nimmt diese Frage auf und sucht nach Antworten.

Mittwoch, 17. Juni 2026, 17.30–19.00 Uhr, mit anschliessendem Apéro Meeting Point, Herrenacker 15, Schaffhausen

Referate zu den Themen:

- **Begrüssung und Überblick über die kantonale Energiepolitik**
Florian Wissmann, neuer Leiter der Energiefachstelle
- **Wie sieht das Netto-Null-Gebäude aus? Der Verein Minergie kennt die Antwort.**
Andreas Meyer Primavesi, Geschäftsleiter des Vereins Minergie
- **Ein «neues» Haus aus genutzten Bauteilen? Diese Vision verfolgt das Netzwerk zirkuläres Bauen. Sein Ziel ist die Kreislaufwirtschaft in der Schaffhauser Bauwirtschaft zu verankern und zu stärken.**
Andreas Längle, Geschäftsinhaber Sandri Architekten
- **Moderation**
Melanie Flubacher, Mitarbeiterin Energiefachstelle

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung aber erwünscht. Sie finden weitere Informationen unter energie-agenda.ch und können sich dort direkt zum Energieapéro anmelden.

Im Anschluss an die Veranstaltung sind Sie herzlich zum Apéro eingeladen.